

Leiter:in der Musikschule Krems

Krems gilt als zukunftsfähigste Stadt Österreichs und will bis 2030 zur lebenswertesten Kleinstadt im gesamten Donauraum werden. Die Musikschule Krems spielt dabei als städtische Bildungs- und Kultureinrichtung eine wichtige Rolle. Als überregional renommierte Ausbildungsinstitution bietet sie ein vielfältiges und hochwertiges Angebot von Musikalischer Früherziehung bis Klassik, Pop/Rock, Jazz, Tanz und Schauspiel. Zahlreiche Preisträger:innen bei österreichweiten und internationalen Wettbewerben zeigen die hochqualifizierte Förderung der musikalischen Talente vom ersten Einstieg in die Musik bis zum Studium an einer Musikuniversität.

An der Musikschule der Stadt Krems gelangt **ab September 2026** der Dienstposten einer Leiterin bzw. eines Leiters der Musikschule zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt voraussichtlich mit 1. September 2026 nach Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 (NÖ GBedG 2025) in der jeweils geltenden Fassung. In jenen Fällen, in denen seitens der Bewerberin bzw. des Bewerbers bereits ein Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG) zum ausschreibenden Erhalter vorliegt, gelangen die Bestimmungen des GVBG zur Anwendung. Die Anstellung und Betrauung mit der Musikschulleitung ist vorerst befristet auf zwei Jahre vorgesehen. Die befristete Betrauung kann einmal um maximal fünf Jahre verlängert werden. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann die Betrauung auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Ihre Aufgaben:

- Organisatorische, pädagogische und administrative Leitung der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule unter Erfüllung der in § 110 NÖ GBedG 2025 genannten besonderen Dienstpflichten; bei Vorliegen eines bestehenden Dienstverhältnisses nach den Bestimmungen des GVBG zum ausschreibenden Erhalter – § 46b GVBG
- Unterrichtserteilung, Erfüllung von Erziehungs- und Verwaltungsaufgaben
- Planung und Durchführung schulischer Veranstaltungen (Konzerte, Projekte etc.)
- Zusammenarbeit mit der Dienstgeberin bzw. dem Dienstgeber und anderen öffentlichen und privaten Einrichtungen
- Verantwortung für die strategische Weiterentwicklung unter konsequenter Einbeziehung betriebswirtschaftlicher Ziele

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Einwandfreies Vorleben
- Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse für die Verwendung Höherer Dienst im Verwendungszweig Musik- und kunstpädagogischer Dienst (NÖ GBedG 2025); bei Vorliegen eines bestehenden Dienstverhältnisses zum ausschreibenden Erhalter nach den Bestimmungen des GVBG – Erfüllung der Aufnahmeerfordernisse für die Entlohnungsgruppe ms1 oder ms2
- Mindestens fünfjährige Unterrichtspraxis an einer öffentlichen Musikschule
- Organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, die die kompetente Leitung einer Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule gewährleisten
- Absolvierte Ausbildung im Sinne des § 110 Abs. 4 NÖ GBedG 2025; diese kann innerhalb von 3 Jahren nach der Betrauung mit der Musikschulleitung nachgeholt werden; bestehendes Dienstverhältnis nach GVBG – § 46b Abs. 4 GVBG

(Sofern noch kein Dienstverhältnis begründet wurde, ist die gesundheitliche Eignung im Zuge einer Befundaufnahme einer oder eines vom Rechtsträger beauftragten ärztlichen Sachverständigen nachzuweisen.)

Beilagen zur Bewerbung:

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder Nachweis der Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedstaats
- Eine Strafregisterbescheinigung sowie eine Strafregisterbescheinigung für Kinder- und Jugendfürsorge (jeweils nicht älter als 3 Monate)
- Prüfungszeugnisse (falls ausländische Prüfungszeugnisse eingereicht werden muss gemäß dem Anerkennungs- und Bewertungsgesetz ein Anerkennungsverfahren zum Zweck der Berufsausübung vorgenommen werden – www.aais.at)
- Einschlägige Dienstzeugnisse und Qualifikationsnachweise, insbesondere über musikpädagogische, organisatorisch/administrative Qualifikationen und Führungskompetenz sowie über Erfahrungen im Musik- und Kulturbetrieb
- Zwei- bis dreiseitiges Konzept für die Weiterentwicklung der Musikschule bzw. Musik- und Kunstschule. Im Rahmen dieses Konzeptes soll auf die pädagogische Leitung, die Struktur des Fächerangebots, die regionalen Gegebenheiten sowie die Grundlagen des Musizierens und Musiklernens eingegangen werden. Aus diesem Musikschulentwicklungskonzept wählt die Kandidatin bzw. der Kandidat im Rahmen des Hearings ein konkretes Vorhaben/Projekt für die Präsentation vor der Kommission aus.

Wir bieten:

- Einen Arbeitsplatz in einem Schulgebäude mit wunderschönem Ambiente, professioneller Infrastruktur und einem Team, das sich durch motivierenden und respektvollen Umgang miteinander auszeichnet.

Bewerbungen sind mit den angeführten Unterlagen bis spätestens **20.02.2026** an die Stadt Krems mit dem Vermerk „Bewerbung Musikschulleitung“ per E-Mail an bewerbung@krems.gv.at zu senden. Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Direktor Mag. Dr. Hubert Pöll unter 02732/801-370.

Das Hearing mit max. fünf Kandidat:innen findet am 21.04.2026 in der Musikschule Krems statt. Sollten sich nach Ablauf der Frist weniger als drei Personen beworben haben, wird die Ausschreibung mit einer Bewerbungsfrist von mindestens 6 Wochen wiederholt und in den „Amtlichen Nachrichten der NÖ Landesregierung“ verlautbart. Die Feedbackgespräche zum Hearing für die Musikschulleitung finden online nach Terminvereinbarung statt.